

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 247.

Donnerstag den 4. September.

1851.

Bekanntmachung.

Da in der bevorstehenden Michaelismesse die Buden auf dem Markte zum Theil anders, als zeither werden aufgestellt werden, so soll ausnahmsweise das Aufbauen derselben am 15. dieses Monats beginnen. An diesem Tage sind zunächst die Buden der südlichen Außenseite und der ersten, zweiten und dritten Reihe aufzubauen. Das Anfahren der Buden für die übrigen Reihen, so wie das Einbringen von Waaren in die aufgestellten Buden darf erst nach Genehmigung der Deputation des Rathes für Messstand- und Budenwesen geschehen.

Der Wochenmarkt wird vom 16. dieses Monats an auf den gewöhnlichen Messplätzen abgehalten.
Leipzig den 2. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Briefporti nach dem Auslande *).

Ein frankirter Brief nachbenannten Gewichts von Leipzig nach nachbenannten Orten kostet:

Gewicht.	Ort.	Porto.
bis 1 Loth excl.	1) über Bremen pr. Dampfschiff	14,2—19 Ngr.,
bis 1 Loth incl.	2) durch Preußen über Hamburg oder Niederlande und England bis zum amerikan. Landungs- hafen.	16,5 =
besgl.	Ägypten (Alexandrien)	6 =
bis 3/4 Loth incl.	Belgien	4—6,5 =
bis 1 Loth incl.	Dänemark	6 =
bis 1/2 Loth incl.	Frankreich	
besgl.	1) über Frankfurt a. M. oder Baden	5 1/2 =
	2) über Köln und Belgien	7 1/2 =
bis 1 Loth incl.	Griechenland	8 =
bis 1 Loth incl.	Großbritannien	
bis 1/2 Loth excl.	1) über Holland oder Niederlande	9 3/4 =
bis 1/2 Loth incl.	2) über Niederlande	9 3/4 =
bis 1 Loth incl.	3) über Frankreich (Calais) (britische Transit-Correspondenz).	7 =
bis 1 Loth incl.	nach Californien	39 =
	nach Cap der guten Hoffnung	19 3/4 =
	nach Brasilien	25 3/4 =
besgl.	Niederlande	4—5 =
bis 3/4 Loth incl.	Norwegen	13 1/2 =
	Ostindien (über Trieste mit dem Lloyd)	
bis 1 Loth incl.	1) nach Englisch-Ostindien (bis Alexandrien)	6,4 =
bis 3/4 Loth incl.	2) nach China	16,4 =
bis 1 Loth incl.	Rußland	4—6,2 =

bis 3/4 Loth incl.	Schweden	11 Ngr.,
	(über Stralsund oder Stettin nach Hamburg)	8 1/2 =
bis 1/2 Loth incl.	Türkei, Wallachei, Moldau ic. auf dem Landwege	4—8 =
	mit den Dampfschiffen des Lloyd	9 =

Locales.

Leipziger Stadttheater.

Die letzten Tage brachten wieder Manches, das wir nicht mit Still-schweigen übergehen dürfen. Am 31. August „Lorbeerbaum und Bettelstab“ von Holtei. Dieses Gemälde der Schattenseiten eines Dichterlooses, zu welchem dem Verfasser eine sehr hypochondrische Laune die Hand geführt hat und welches eine Anklage gegen das Schicksal, die Menschheit und das Leben enthält, die in ihrer Allgemeinheit nicht zu rechtfertigen ist, leidet eben so sehr an einem vollständigen Mangel poetischer Grundlage und Ausführung, als es sich äußerlich durch die scharfe Bestimmtheit, mit welcher die Anklagen imponirend und eindringlich ausgesprochen sind, durch Zusammenhäufung drastischer Elemente und Eleganz und Prunk der Ausstattung empfiehlt. Besonders brav bewiesen sich an diesem Abend Fräulein Schäfer (Agnes) und die Herren Ernest (als Heinrich, besonders durch das stumme Spiel in den chagrinirten Partien seiner Rolle im Nachspiele), Lehfeld (Präsident Grund, eine Gestalt voll vornehmen Anstandes und gemessener Würde), Kläger (v. Amstel, mit dem eigenthümlichen possidlichen Humor dieses Darstellers wiedergegeben), Rudolph (Eduard), Suttman (Chevalier) und Menzel (der alte Gärtner Balger). Das Haus war diesmal gut besetzt. Nicht dasselbe war bei der Wiederholung des Jfflandschen „Spielers“ der Fall. Es scheint, daß die ernste Moral dieses Stückes keinen Eingang finde, und doch stellt es sich schon allein durch diese stürbliche Tendenz so hoch über eine Masse von neueren Productionen ohne innern Kern und Gehalt. Auch hier haben wir Fräulein Schäfer (Marie von Wallensfeld) voranzustellen mit der Anerkennung ihres einfachen, edlen und zärtlichen Spieles, welches sich ganz in der Schilderung des treuen, durch und in Liebe starken Weibes auflöste ohne Beimischung falsch sentimentaler, absichtlich rührender Elemente. Herr Ernest wußte den verirren, aber von der Natur zum Edlen angelegten Charakter mit kräftigen Zügen hinzuwerfen und ließ die Aufwallungen des Dranges zum Guten wirksam hervorbrechen, so wie Herr Rudolph den menschenfreundlichen, hochsinnigen Kriegsminister ziemlich entsprechend wiedergab. In Bezug des Costümes möchten wir erinnern, daß das Erscheinen des Generals in vollem Kriegsschmuck in seinem Arbeitszimmer wohl nicht zu rechtfertigen; in Bezug der Dar-

*). Vorstehende Angaben sind beispielsweise zusammengestellt aus dem höchst empfehlenswerthen Schriftchen des Herrn Oberpostamtssecretair Härtner hier: „Das Briefpostwesen des k. sächsischen Postbezirks in seiner neuesten veränderten Einrichtung“ (Lpz., Brauns, 1851), das mit Recht auf dem Titel als „unentbehrliches Taschenbuch für das correspondirende Publikum“ bezeichnet wird, da es, seitdem mit der Frankirung wesentliche pecuniäre Vortheile verbunden sind, im Interesse des correspondirenden Publicums liegt, alle Briefe innerhalb des Postvereinsgebietes bei der Aufgabe zu frankiren, und die jetzt gebotene Gelegenheit, mittelst aufgedruckter Marken zu frankiren, eine fernere Erleichterung gewährt, die freilich nur erlangt werden kann, wenn man sich mit den Vortheilen vertraut gemacht hat. Diese letztern zu bestimmen, giebt die vorstehende Schrift eine sehr detaillirte und praktische Anleitung. Die obliegenden Angaben sind übrigens weniger mit Rücksicht auf die praktische Benutzung, als wegen ihres allgemeineren Interesses hervorgehoben.

stellung, daß vielleicht etwas weniger Schönrednerei und etwas mehr herbe Strenge zuträglich sein möchte. Nach unserm Gefühl eignete sich Herr Lehfeld, den wir am Abend zuvor als Präsident Grund so wacker gefunden hatten, zu dieser Rolle noch besser, als Herr Rudolph. Eine gelungene Figur war noch der Gabrecht des Herrn Menzel, ein Actenmensch des alten Schlages von der besten Sorte, in seinem Aeußern eben so verschroben und verkrümmt, wie im Herzen verknöchert und eingeleistet in bureaukratisch-jesuitischen Begriffen. Herr Ballmann dürfte den alten Wallenfeld wohl etwas zu sehr in's Lächerliche gestellt haben; die vornehme Bornirtheit darf in diesem Stücke nicht lustspielmäßig burlesk erscheinen. — Was endlich das neu einstudierte Lustspiel von Blum „Des Goldschmieds Töchterlein“ (nach Uhlands Gedichte gleichen Namens) betrifft, so ist es unbedingt für das Maas von zwei ziemlich ausgedehnten Acten zu lang, da der Stoff eben zu einer einzigen guten Situation ausreicht. Die drei Personen des Stückes, besonders die Doppelgestalt des Ritter Eckert als Ritter und Pilger, fahren auch nur so zwecklos durch einander, ohne daß man eigentlich einen Grund davon sieht. Glänzende Costüme und eine nette, oft recht poetische Sprache gleichen den Uebelstand bei Weitem noch nicht aus; auch eine so lebenswürdige Darstellung der naiven Walspurgis, wie Fräulein Liebich sie vor uns hinstellte, thut es nicht. Uebrigens schien uns das Spiel dieser jungen Künstlerin nicht einfach genug

und nicht ganz frei von Affectation; eben so wie das des Herrn Ernest (Ritter Eckert). Der Gast Herr Schütt (Bronner), vom großherzogl. Hoftheater zu Schwerin, hat ein gutes Organ, doch blieb sein Vortrag mitten in den poetischsten Stellen matt. Vielleicht trug die Unsicherheit in seiner Rolle, welche mehrmals sehr auffällig zu Tage trat, die Schuld daran; doch gestehen wir, daß wir es sehr ungern sehen, wenn ein Darsteller an Gedächtnisschwächen, welche auf unzulängliche Vorbereitung und mangelndes Rollenstudium hindeuten, zu scheitern Gefahr läuft. N. N.

Zur Leipziger Tagesgeschichte.

Am Nachmittag des 2. September kam die Leiche Sr. H. des kürzlich in Wien verstorbenen Herzogs Ferdinand von S.-Coburg (des Vaters des Gemahls der Königin von Portugal und Oheims des Gemahls der Königin von England) aus Wien über Dresden hier an. Sie ward von zwei Söhnen des Verstorbenen, deren einer General in sächsischen, der andere Stabs-officier in österreichischen Diensten ist, begleitet. Am Dresdner Bahnhofe unter militärischer Trauermusik empfangen, wurde sie die Nacht über dort von einer Ehrenwache von 30 M. bewacht und am 3. September früh 7 Uhr wiederum unter Trauermusik auf den Magdeburger Bahnhof gebracht, von wo sie auf der Eisenbahn nach Gotha weiter geführt ward.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Bekanntmachung.

Aus einer Bodenkammer in Neuschönefeld sind seit 14 Tagen ein Kupferner Kessel, sechs Wasserkannen haltend, am Rande oben etwas schadhast, ein Paar neue kalbslederne Stiefeln mit langen Schäften, ein Getreidesack, W. K. gezeichnet, und zwei englische Stechbentel, ober Meißel, entwendet worden. Es wird daher vor deren Ankauf gewarnt und zugleich gebeten, alle Umstände, welche zur Entdeckung des Diebes und zur Wiedererlangung der Sachen dienen können, schleunigst hier anzuzeigen.

Kreisamt Leipzig, den 3. September 1851.
Lucius.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr des Stein- und Kiesmaterials zur Unterhaltung der Chaussees des Amtsbezirks Leipzig im Jahre 1852 soll
Sonnabend den 6. September a. c.
Vormittags 1/29 Uhr

im unterzeichneten Rentamte an den Mindestfordernden und unter den im Termine vorzuliegenden Bedingungen öffentlich verdingen werden, was mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht wird, daß die Auswahl unter den Licitanten ausdrücklich vorbehalten bleibt.
Leipzig, am 19. August 1851.

Königliches Rentamt.
Loose.

Öffentliche Aufforderung,

die Amortisation zweier abhanden gekommener Anweisungen betr.

Nachdem die Inhaber der zu Wien unter der Firma M. Sief & Comp. bestehenden Handlung, die Herren Carl und Rudolph Sief, wegen zwei Anweisungen, nämlich einer von H. Hermann Schneider zu Glauchau am 20. Februar 1851 an die Ordre von M. Sief & Comp. auf die H. Becker & Comp. in Leipzig über 230 fl 14 kr , 3 Monate dato zahlbar, gezogenen und auf der Rückseite mit einem von M. Sief & Comp. unter dem 28. April 1851 an die Ordre von Petrikowsky & Comp. ausgestellten Giro versehenen, ingleichen einer von d. H. Funke und Effelen zu Glauchau am 7. April an die Ordre von M. Sief & Comp. auf die H. Hammer & Schmidt in Leipzig über die Summe von 643 fl 14 kr 3 Monate dato gezogenen und auf der Rückseite ebenfalls mit einem Giro von M. Sief & Comp. d. d. 28. April 1851 an die Ordre von Petrikowsky & Comp. versehenen Anweisung, unter dem Anführen, daß diese beiden Anweisungen mittelst Briefs

vom 28. April 1851 durch die Post an die Siaten Petrikowsky & Comp. in Schedewitz bei Zwickau gesendet worden, bei denselben aber nicht angekommen seien, um Einleitung des Amortisationsverfahrens nach dem Gesetze vom 24. December 1850 nachgesucht, auch die über den Verlust beider Anweisungen angeführten Umstände vor der Behörde ihres Wohnortes eidlich bestätigt haben, so werden die Inhaber der obbeschriebenen Papiere hiermit aufgefordert, bis zum 24. März 1852 diese Anweisungen dem hiesigen Handelsgerichte vorzulegen, unter der Verwarnung, daß sonst gedachte Anweisungen für kraftlos werden erklärt werden.

Leipzig, den 14. August 1851.

Die zu der Stadt Leipzig Handelsgericht
Verordneten.
Dr. Füssel. Arnold.

Hausverkauf.

Das hier unter Nr. 39 des Brandversicherungs-Catasters gelegene, dem J. G. Ellrich zugehörnde, aus Haus und Garten bestehende, mit 36,22 Steuereinheiten belegte Grundstück soll auf Antrag des Besitzers
den 20. October 1851

freiwillig versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, gedachten Tags Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks und die Versteigerungsbedingungen sind aus dem im hiesigen Tuchmannschen Gasthofe aushängenden Patente zu ersehen und bei dem Unterzeichneten in Leipzig, Burgstraße Nr. 21 zu erfahren.

Stötterich ob. Thiers, am 21. August 1851.

Die Gerichte daselbst.
Böttger, G. V.

Pensions- und Unterrichtsanstalt für Töchter.

Anmeldungen von neuen Schülerinnen für Michaelis erbitte ich mir bis zum 22. September. Ausführliche Nachricht über die Anstalt ist jederzeit zu erhalten.

Emilie Lange,
Pachhofstraße Nr. 7.

Für Damen.

Unterricht zur schnellen und leichten Erlernung des Naafnehmens und Zuschneidens, nach einer zweckmäßig und praktischen Methode die Lernenden auf leichte und angenehme Weise schnell und sicher zum Ziele zu führen. Verw. Organist Ehrentraut,
Frankfurter Str. Nr. 20, bl. Hand 1 Tr.

Montag den 8. September

Ziehung 4ter Classe 40ster R. S. Landes-Lotterie.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich neben meinem reichhaltigen Lager aller Arten

Tapeten und Rouleaux

von jetzt an auch

Fussdeckenzeuge und abgepasste Teppiche

in jedem Genre und Preise führe. — Indem ich mein Etablissement bei vorkommendem Bedarf empfohlen halte, bin ich in dem Stand gesetzt, die mir werdenden Aufträge aufs Beste zu vollziehen.

Friedrich Conrad, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.
Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung.

Der Unterzeichnete hat vor der Hand noch einige Nachmittags- und Abendstunden zur Unterrichtsvertheilung im kaufmännischen Rechnen, der Buchführung beider Arten, der deutschen, französischen und englischen Correspondenz für Banquier- und Waaren-Geschäfte frei und für diejenigen Herren, welche sich über Wechsel-Ausstellung, Wechsel-Gebräuche, das Verfahren bei falschen und verfälschten Wechseln, so wie von den gesetzlichen Bestimmungen über Wechsel- und Insolvenz-Sachen zu unterrichten wünschen, eine Abhandlung darüber zusammengestellt, deren gedrängte Kürze der Deutlichkeit und Klarheit bei den Lehrgegenständen keinen Nachtheil bringen dürfte.

Leipzig im September 1851.

Wilhelm Schneider, Schloßgasse Nr. 2.

Anständige Mädchen, die das Schneidern billig erlernen wollen, können sich melden Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 4. Classe, welche Montag den 8. September gezogen wird, empfiehlt sich bestens

J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage mein unter der Firma:

Aug. Ad. Pohl

geführtes Kurz- und Nadlerwaaren-Geschäft an dem Herrn F. W. Sturm

käuflich überlassen habe.

Für das mir geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sagend, bitte ich dasselbe gütigst auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Die Regulierung der Activa und Passiva übernehme ich selbst, doch habe ich Herrn Sturm ermächtigt, Zahlungen, die das Geschäft betreffen, für mich in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren, wie auch alle in mein Fach einschlagenden Reparaturen, die ich noch, wie früher, pünktlich und zur Zufriedenheit besorgen werde, für mich anzunehmen, wobei ich jedoch bemerke, daß ich für die Aufbewahrung derselben nicht länger als vier Wochen verantwortlich bin.

Leipzig, den 2. Sept. 1851.

Ergebenst

August Adolph Pohl.

Bezug nehmend auf obenstehende Anzeige, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage das von dem Herrn Aug. Ad. Pohl bisher geführte

Kurz- und Nadlerwaaren-Geschäft

käuflich an mich gebracht habe und Grimma'sche Straße Nr. 31 unter der Firma:

Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung

von

F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, fortführen werde.

Meine langjährige Erfahrung in diesem Fache setzt mich in den Stand, das mir gütigst zu schenkende Vertrauen, um welches ich angelegentlichst bitte und welchem zu entsprechen mein unausgesetztes Bestreben sein wird, genügend zu rechtfertigen.

Leipzig den 2. Septbr. 1851.

Hochachtungsvoll

Friedrich Wilhelm Sturm.

Glacé- und alle ledernen Handschuhe in allen Farben werden schnell und sauber gewaschen für 2 Ngr. und echt schwarz gefärbt für 2 1/2 Ngr. Abzugeben in dem Geschäftslocal der Steindruckerei des Hrn. Aug. Walther, Hofmanns Hof im Durchgange.

J. D. Schreyer empfiehlt sein Lager in schönsten Qualitäten Bettfedern u. Daunen, so wie ein vollständiges Lager neuer Betten und Koffhaarmatratzen zu den bekannten billigen Preisen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhaus, der Kirche geradeüber.

Wollene Jacken, Camiföler, Unterbekleider, Shawls, Mützen, Socken, Kinderschuhe, Samaschen u. s. w.

empfinz Otto Schwarz, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Hauben, Damen- u. Kinderhüte empfiehlt in neuer Aus-

wahl billigst S. Tränkner, kl. Fleischergasse 6.

* * Fertige Westen, Sommerwägen, Bekleider und Röcke empfiehlt in schönster Auswahl J. C. Frank, Theaterplatz 7.

Mein Lager englischer, jütländer und deutscher Strumpfwägen aller Art empfehle ich bei größter Auswahl unter billigster Bedienung zur gütigen Beachtung.

Carl Netto, Reichstraße Nr. 13.

Lager fertiger Federbetten, 2 Gebett von 7 1/2 ft bis zum Feinsten, Bettfedern und Daunen, so wie Matratzen von Koffhaar, Seegras und Stroh, empfiehlt zu billigen Preisen

Sophie verw. Reiderig, Grimma'sche Str. (Fürstenhaus.)

Zu Kinderfesten

empfehle der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager von nützlichen, allerliebsten und höchst wohlfeilen Gegenständen aller Art.

Carl Groß, Klostersgasse Nr. 14.

Für Schuhmacher.

Lasting, Serge de Berry, Sammetmanchester, Stramine, Cord u. s. w. führe ich in größter Auswahl und empfehle diese Artikel zum niedrigsten Preise. W. Braunsdorf, Reichstr. Nr. 14, 2. Et.

Lampendochte,

die besonders hell und sparsam brennen, empfiehlt in allen Breiten, wie die besten Nachtlichter auf 1/2 und 1/4 Jahr

S. Blumenstengel, Barfußgäßchen.

Feinste Wiener Apollo-Stearin-Kerzen, beste weiße Waare, verkaufe ich das Pack mit 9 1/2 Ngr.

S. Blumenstengel, Barfußgäßchen.

Die beliebten rothen hellbrennenden Spardochte, in Küchen-Kreisel und Schirmlampen, sind im Einzelnen und so auch in größeren Partien billig zu haben am Messingwaarenstand Markt

Nr. 14 bei

C. Massias.

Nachtlichter, beste Sorte, à Schachtel 2 1/2 Ngr., bei Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Commissions-Geschäft

Hainstraße Nr. 19

empfang zum Verkauf: Orleans v. 5 π à Elle, gemustert. u. fein. Körper-Camlot v. 6 u. 8 π , Napolitains v. 5 π , Halb-Cassinet zu Mänteln v. 6 1/4 π , Kattune v. 18 π , Futter-Kattune v. 18 π , Shirtings v. 18 π , Halb-Sammet je nach Farbe v. 10 π , 3/4 Rouleaux-Kattune zu 4 3/4 π , so wie verschied. andere Artikel u. empfiehlt solche zum billigsten Preis.**Neue Straße Nr. 14, 2. Etage**

werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.

Anerbieten.

Für 500 Thlr. wird eine Cigarren-, Rauch-, Schnupf- und Kautabak-Fabrik, im Preussischen unweit Mühlhausen gelegen, mit den dazu nöthigen Wissenschaften, wie auch Möbels, Inventar und Borräthen, gewisser Verhältnisse halber sofort überlassen. Näheres ertheilt auf persönliche Anfragen

F. Stehle, Thonbergstraßenhäuser Nr. 38.

Ein Panorama steht zu verkaufen oder auch für nächste Michaelismesse zu vermieten. Näheres Neufellerhausen Nr. 30.

Zu verkaufen ist ein hohes, aufrechtstehendes Wiener Pianoforte von schönem starken Ton und angenehmem Klavieren. Das Nähere Reudnitzer Straße Nr. 12 bei W. Anders.

Zu verkaufen ist 1 Divan, 1 Secretär, 1 Commode mit Glaschrank, 1 Ausziehtisch und 1 Nähtisch (hellpolirt), 1 Kleiderschrank, Waschtische, 1 großer und kleiner viereckiger Tisch mit Wachstuch bezogen, 1 Fenstertritt 2 1/2 Ellen l. in Reudnitz, Feldg. 44L.

Ein Sopha nebst einem kleinen Bureau von Mahagoni ist zu verkaufen Brühl Nr. 53, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen

in der Lindenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

1 schöner großer weißer Bücherschrank mit Flügelthüren, 1 großer Küchenschrank nebst Schüsselbrett, mehrere Regale, 1 Schreibpult, 1 schöner weißer Bücherschrank mit einer Glashüre soll damit schnell zu einem niedrigen Preis verkauft werden.

Zu verkaufen ist sofort eine Gewölbtafel mit Schubladen und Regal Ritterstraße Nr. 21.

Dauerhaft gearbeitete, lackirte Bettstellen verkauft billig Hoffmann, Tischlermeister, Johannisgasse Nr. 6 parterre im Hofe.

Ein paar Divans, ein Causeuse und ein paar Sopha's à 5 π sind zu verkaufen Markt Nr. 4/335, 1 Treppe.

Ein Großvater-, sogenannter Schlafstuhl, so gut wie neu, steht zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 4, 2 Treppen im Hofe.

Billigst zu verkaufen steht ein Schreibtisch mit Briefregal von Kirschbaum, ein 2radriger Handrollwagen mit einer Korbflechte, ein großer Küchenschrank mit Anrichte und 28 Stück grüne Brettsitz-Gartenstühle, Wasserkunst Nr. 10 im Hofe.

Eine große Ladentafel mit Ahornpfostenblatt und 12 Stück Schubladen, braun lackirt, passend für ein Materialgeschäft, stehen billigst zu verkaufen Mühlgasse Nr. 4.

Zum Einlegen der Gurken empfiehlt billige Fässer in allen Größen Moriz Rosentrans im Hotel de Saxe.

Pferde-Verkauf.

3 Stück Pferde, vorzüglich gut im schweren Zug wie im Acker, sind zu verkaufen Kopplatz Nr. 12.

Ein 9 Monate alter schwarzer Pudel ist billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Strohverkauf.

Serfenstroh wird bundweise verkauft in der Nonnenmühle.

Zu verkaufen ist ein großer Epheustock, zweierlei auf einem Stamme, 1 1/4 hoch, 1/4 breit, Friedrichstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Blumenfreunden empfehle ich meine Georginenstör und werden von heute an Aufträge angenommen. Schulze in Stötteritz.

Nicht zu übersehen!

Die vom Rittergut Zweinaundorf angezeigten Kartoffeln sind à Scheffel 1 Thlr. 10 Ngr. unter der Firma Gebrüder Voigt, Katharinenstraße Nr. 3 zu verkaufen.

Cigarren-Deckblätter,

feinsten großblättrigen **Malsville-Tabak** à 33 π , à 10 π , feinsten do. **Ohio** do. à 24 π , à 27 1/2 π , verkauft, um damit zu räumen,

C. G. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Brust-Bonbons.

Die berühmten Brust-Bonbons von **George**, Apotheker in Epinal, sind in Leipzig bei **S. Tillebein**, Conditior in der Centralhalle, in Schachteln zu 8 Ngr. zu haben.

**Dr. Gräfsche Brustbonbons**

empfehlen bei jetzt eingetretener schlechter Witterung ganz besonders **C. F. Schubert**, Brühl Nr. 61.

Kirsch- u. Himbeersaft empfiehlt **W. Schildt**, Neumarkt Nr. 38.

Schönen Melis zum Einsetzen,das Pfund 56 π , für 1 π 6 Pfund, empfiehlt**Theodor Lindner**, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Ein ausgezeichnetes leichtes Bier von einer auswärtigen Brauerei empfiehlt in großen und kleinen Gebinden zum Braupreise und nimmt Bestellungen an **J. C. Kurth**, Brühl Nr. 74 im Keller.

Oberlösnitzer Champagner

von bekannter Güte erhielt frische Zusendung und empfiehlt

die 1/2 Flasche à 20 Ngr.,

die 1/2 Flasche à 11 Ngr.

L. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.**Biliner Sauerbrunn,**

frisch angekommen,

12 Krüge 1 1/2 Thlr.,

1 Krug 4 Ngr.,

empfehlen **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.**Armagnac,**

echter Franzbranntwein, alt und reell, halte ich stets Lager à Bout. 25 Ngr.,

empfehlen **Gotthelf Kühne**, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.**Holländ. Jäger-Häringe**

in fetter Qualität sind wieder angekommen, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

*. Neue Lachs-Häringe, neue mar. Häringe, frische Sülze, Brab. Sardellen, Hamb. Rauchfleisch und westphälischen Schinken (zum Kochen), gebratenen Schinken empfiehlt

C. F. Runge, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Neue Karpfen sind angekommen und sind zu haben per π zu 37 π kleine Pleißenburg Nr. 6 und Markttag grüne Bude bei **J. F. Sturm**, Fischermstr.

Getragene **Wäsche, Betten, Möbels, Uhren** etc. werden zum höchsten Preise gekauft kleine Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe.

Reine Knochen werden pr. Ctr. mit 1 π 6 π bezahlt **Scharfrichtererei Leipzig**.

NB. Posten von 50—100 Centner werden noch höher bezahlt.

Zu kaufen gesucht werden einige noch brauchbare Schraub-
röcke Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Eine echte Dogge, treu und wachsam, wird zu kaufen
gesucht. Offerten mit der Bezeichnung „Dogge“ befördert die
Expedition dieses Blattes.

200 Thlr. werden von einem sicheren Manne gegen Verpfän-
dung einer Lebensversicherungs-Police über 1000 Thlr. von erweis-
lich ganz reellem Werthe auf einige Zeit, nicht unter 1 Jahr,
zu erborgen gesucht und geneigte Anerbietungen unter Z. U. H. 4
posto restante Leipzig erbeten.

6-800 Thlr. sind auf gute Hypothek auszuleihen.
Adv. **Rind**, Katharinenstraße Nr. 14.

800 Thlr. und 1200 Thlr. sind auf Landgrundstücke auszuleihen
durch Adv. **Nich. Wigand**, Katharinenstraße Nr. 2.

300 Thlr. sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen durch
Möhn, Markt, alte Rathswaage.

Anerbieten.

Junge Leute, welche die Handlung erlernen oder höhere Schulen
besuchen, können in einer achtbaren Familie Kost und Wohnung
erhalten. Näheres bei **S. Mers**, Lehm. Garten, 1. Haus, 3 Tr.

Gesucht

wird ein Laufbursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in ein
hiesiges kaufmännisches Geschäft.

Näheres beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Gesucht wird ein geschickter Kammerdiener, der gut serviren
kann. Mit Attesten zu melden bei **F. Möbius**, Reichsstr. 9.

Ein Kellner im Alter von 15-17 Jahren wird gesucht.
Worig Rosenkranz, Hotel de Saxe.

Ein ordentlicher zuverlässiger **Laufbursche** von außerhalb
wird für ein Kurzwaarengeschäft gesucht.

Näheres Königsstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts von 7-8 Uhr.

Gesucht wird ein Kellnerbursche zu sofortigem Antritt Reichs-
straße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Restauration
gedient hat. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 12 parterre.

Eine geschickte Puzmacherin wird als Directrice gesucht Hain-
straße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches arbeitsames Dienstmädchen Pe-
terskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Gesucht wird vom 15. Septbr. an ein ordentliches Dienst-
mädchen, 16-20 Jahre alt, durch
J. C. Schag, Klostersgasse Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sofort ihren Dienst
antreten kann, Holzgasse Nr. 6.

Gesucht wird eine an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte
Köchin. Zu erfragen Haugts Haus, Ecke der Poststraße parterre.

Gesucht wird zum 1. Oct. oder früher eine **perfecte Köchin**
für sehr guten Lohn. **Lurgenst. Garten 7 part. rechts.**

Für den 1. Octbr. wird ein solides Mädchen für Kinder und
häusliche Wirthschaft gesucht. Näheres große Windmühlenstraße
Nr. 49, 1 Treppe rechts.

Anerbieten.

Ein Kaufmann, Witwer, welcher von achtbaren Häusern gütigst
empfohlen werden wird, wünscht am liebsten in einem Manufac-
tur-Geschäfte, sei es auch nur während der Messe, eine Anstellung.
Adressen erbittet man sich unter Chiffre N. N. poste rest. Halle.

Ein gewandter, im Serviren, Schreiben und Rechnen geübter
Kellner sucht zum 15. September einen Dienst. Adressen C. F. H.
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Mädchen, das in der Küche nicht
unerfahren ist und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird,
ein Dienst zum 1. October. Das Nähere Reichels Garten, Ei-
serstraße Nr. 1605 parterre,

Gesucht wird für ein Mädchen gegen Lehrgeld eine Stelle,
das Kleidermachen gründlich zu erlernen.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 22, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein Dienstmädchen mit guten
Zeugnissen versehen kl. Fleischergasse 16, 3 Treppen.

Eine Köchin, welche längere Zeit bei einer Herrschaft ist und
gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. October d. J. einen
Dienst. Zu erfragen Lehmanns Garten, erstes Haus, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen, das im Kochen und den andern häuslichen Be-
schäftigungen geübt, auch mit den besten Zeugnissen versehen ist
und ihren fünf Jahre inne gehaltenen Dienst durch den Tod ihrer
Dienstherrin zu verlassen veranlaßt ist, sucht für den 1. October
ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Frankfurter Straße
Nr. 42 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches im Rech-
nen und Schreiben, so wie auch in allen feinen weiblichen Arbei-
ten geübt ist, sucht zum 1. October ein Unterkommen, sei es als
Verkäuferin in einem anständigen Geschäft oder als Gesellschafte-
rin einer Dame. Auch würde sich dieselbe gern der Aufsicht eini-
ger Kinder unterziehen. Näheres zu erfragen beim Herrn Con-
ditor **Oppenrieder**, Grimm. Straße Nr. 21.

Ein gebildetes ansehnliches Mädchen von außerhalb sucht eine
Condition als Verkäuferin bei einem Bäcker oder Conditior.

Näheres wird Herr **S. Schulze** in Auerbachs Keller mitzu-
theilen die Güte haben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zur häuslichen
Arbeit (ist auch in der Küche erfahren) sogleich oder zum 15. Sep-
tember. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht zum ersten
October einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen in der Tho-
maschule, Thüre am Pförtchen.

Eine Köchin von auswärts, mit guten Attesten versehen, wünscht
sogleich einen Dienst. Reflectirende Herrschaften wollen ihre Adressen
unter B. B. gütigst abgeben in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches kochen kann, sich
gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat,
sucht von jetzt an einen Dienst bei anständigen Leuten. Näheres
Neumarkt Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in der Küche wohler-
fahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer
anständigen Herrschaft bis zum 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen
Grimma'sche Straße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon einige Jahre hier conditionirt,
wünscht sogleich oder zum 1. Octbr. einen Dienst in der Küche
und häuslichen Arbeiten. Zu erfahren Brühl, Rauchwaarenhalle
54 u. 55, im Hoffseitengebäude rechts 3 Treppen beim Stuckaturer-
gehülften Müller.

Ein Mädchen, das jetzt noch im Dienste ist und sich jeder häus-
lichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum
1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen Georgenstr. 17, 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht für Küche und häusliche
Arbeit einen Dienst. Näheres Amtmanns Hof im Schuhmacherg.

Ein gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen
anderweitigen Dienst als Stubenmädchen. Werthe Adressen beliebe
man abzugeben große Fleischergasse Nr. 4 im Hofe 2 Treppen.

**Ein junges Mädchen, perfect in der feinem Küche,
sucht eine Wirthschafterin Stelle. J. Knöfel, Lurg. S. 7.**

Ein solides Mädchen, das fertig schneiden, platten und nähen
kann, sucht jetzt oder zum 1. October einen Dienst als Junge-
magd. Näheres Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.

**Ein sehr ordentliches Mädchen von hübschem Neu-
hern sucht wieder Dienst als Stubenmädchen oder für
Alles. Lurgensteins Garten Nr. 7 parterre rechts.**

Ein ordentliches Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft,
auf deren Empfehlung sie sich beziehen kann, gedient hat, sucht zum
1. Oct. eine passende Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Schützen-
straße Nr. 12, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, welches im Kochen sowie in aller häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, sucht Verhältnisse halber zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 22, 4 Treppen.

Ein gesunde Amme vom Lande sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Ein flinkes arbeitsames Mädchen sucht ein paar Aufwartungen. Zu erfragen im Place de repos beim Hausmann.

Ein solides arbeitsames Mädchen sucht einige Aufwartungen Burgstraße Nr. 20, 4 Treppen bei Friederike Börner.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Quersstraße Nr. 19, 1 Treppe links.

Gesucht

wird zur bevorstehenden Michaelismesse ein kleines Gewölbe in der Reichs- oder Katharinenstraße. Adressen beliebe man mit der Chiffre E. E. in der Expedition des Tageblatts niederzulegen.

Miethgesuch.

Für einen einzelnen Herrn wird vom 1. November an bei einer anständigen Familie ein gut möbilites Wohnzimmer nebst Cabinet mit möglichst freier Aussicht zu miethen gesucht. Man bittet Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre H. S. auf dem Comptoir der Herren **Sieland & Comp.** abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von ein paar jungen soliden Leuten eine Stube und Kammer in der Grimma'schen Stadt oder Vorstadt. Adressen unter F. F. mit Preisangabe werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zu miethen gesucht wird von Michaelis ab von einem einzelnen Herrn eine helle, trockene, freundliche Wohnung von zwei sehr geräumigen oder drei Zimmern (von denen nur eins möbilit, oder ganz ohne Möbel) und Schlafcabinet. Adressen mit Angabe des Miethzinses wolle man gefälligst niederlegen in der Musikhandlung des Herrn **Friedr. Hofmeister.**

Gesucht wird für Michaelis ein freundlich und gesund gelegenes, nicht über 2 Treppen hohes Familienlogis von 2 Stuben, 1 bis 2 Kammern nebst Zubehör. Adressen mit genauer Angabe des Preises und der Räumlichkeiten bittet man unter G. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden sogleich oder zu Michaelis bei einer stillen Familie, in gesunder Lage, nicht über 2 Treppen hoch, 2 Stuben. Offerten, sign. R. P., mit genauer Angabe des Preises und der Localitäten bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden, sofort zu beziehen, zwei möbilit Stuben nebst Schlafzimmer 1 Treppe hoch zu drei Personen. Gegend beliebig. Adressen unter I. R. werden Kathar.-Str. 20 im Gewölbe erbeten

Eine stille Familie von 3 Personen sucht zu Michaelis eine Wohnung für 50 Thlr. Adressen unter H. L. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Ein paar stille Leute ohne Kinder suchen sogleich oder zu Weihnachten ein Parterre- oder höchstens in der zweiten Etage gelegenes Logis zu 40—50 Thaler.

Adressen unter der Chiffre H. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für einen Conservatoristen wird ein kleines Logis sofort zu miethen gesucht und bittet man hierauf bezügliche Adressen an den Hausmann in Lurgensteins Garten abzugeben.

Ein **Handstand** wird gesucht Nicolaistraße, Reichsstraße, Böttchergäßchen, Katharinenstraße oder Goldhahngäßchen. Adressen sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Pianosorte-Vermietung. Einige gute 6³/₄ Octav. Mahagony-Flügel und mehrere neue und gebrauchte Fortepiano's sind sofort zu vermieten im Magazin von **Hayne**, Petersstraße 13.

Vermietung.

Eine gutmöbilit Stube nebst Schlafbehältniß, beides mit freier Aussicht, ist zum 1. Octbr. an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten Reichels Garten, Erdmannstr. 6, 1. Et.

Zu vermieten ist nach Befinden von Michaelis oder Weihnachten d. Js. ab die aus 3 Stuben mit Zubehör bestehende 1. Etage in Nr. 46 der Ritterstraße.
Näheres bei **Adv. Prasse jun.**

Zu vermieten ist ein kleines Hoflogis in Nr. 11 des Thomasgäßchens von f. Michaelis ab und Näheres zu erfahren beim Hausmann dort.

Zu vermieten ist von f. Ostern die aus 5 Stuben mit Zubehör bestehende 2. Etage in Nr. 25 der Katharinenstraße von **Adv. Prasse jun.**

Zu vermieten und Michaelis a. o. zu beziehen ist in der Reudniger Straße ein Parterrelogis für 38 $\frac{1}{2}$ jährl. Miethzins und deshalb Näheres zu erfragen Lauchaer Str. Nr. 10B, 3 Tr.

Zu vermieten ist zu Michaelis an pünctlich zahlende Leute ein kleines Logis für 30 Thlr. Johannisgasse 29, Gartengebäude.

Zu vermieten ist noch zu Michaelis ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Das Nähere Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, Johannisgasse Nr. 17.

Sargon-Logis.

Zwei freundliche, schön möbilit Stuben sind sofort oder 1. Oct. an einen oder 2 Herren zu vermieten Lauchaer Str. 1. 3. Et. links.

Zu vermieten

ist sofort ein freundlich möbilit Zimmer mit Kofen 1 Treppe vorn heraus, für 50 Thlr. Das Nähere Königsplatz Nr. 17 part.

Zu vermieten: 3 neu decorirte Zimmer mit Aussicht nach der Promenade und Gärten sind zu vermieten Lehmanns Garten, 1. Haus, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten und sogleich oder zum 1. October zu beziehen ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine freundlich möbilit Stube nebst Schlafcabinet Poststraße Nr. 1B neben der Post 3. Etage.

Zu vermieten ist eine schön möbilit Stube, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, Grimm. Str. Nr. 3, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine hübsche Stube und Kammer an einen Herrn. Näheres Reichsstraße Nr. 9 bei **F. Möbius.**

Zu vermieten ist ein Stübchen für einen oder zwei Herren in der Königsstraße Nr. 20 im Seitengebäude 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube vorn heraus große Windmühlenstraße Nr. 50.

Zu vermieten ist eine möbilit Stube sogleich oder zu Michaelis an einen oder 2 solide Herren Klosterstraße 3, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein möbilit Stübchen mit Bett und sogleich oder 1. October zu beziehen Dresdner Str. 47, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches und nett möbilit Stübchen. Näheres Kupfergäßchen, Dresdner Hof, rechts 3. Et.

Zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen ist eine gut möbilit Stube nebst Schlafgemach Halle'sches Gäßchen 8, 2 Tr.

Zu vermieten ist zur Messe eine möbilit Stube nebst 2 Betten Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Thespis.

Morgen Freitag
Abendunterhaltung
im Wiener Saal.

Heute 7 Uhr Übungsstunde. **Wizleben.**

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr.
C. Schirmer.

Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag (Constitutions-Fest)

Großes Concert.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Louis Pohle.**

Heute Donnerstag den 4. September

Grosses Extra-Concert

Im grossen Saale der

CENTRAL-HALLE,

gegeben von den Musikchören von Merfurth und Pohle.

Programm.

- 1) Ungarischer Marsch von J. Müller.
- 2) Ouverture zu „Rosamunde“ von Franz Schubert.
- 3) Conjunction et Benediction aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 4) Wanderlieder, Walzer von Jos. Gung'l.
- 5) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.
- 6) Marsch aus „Bunte Reihe“ von F. David.
- 7) Hühnermasken-Quadrille von Lumbye.
- 8) Zweites Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 9) Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber.
- 10) Chor { Im Wald (Echo) } aus „Preziosa“ von C. M. v. Weber.
{ Die Sonn' erwacht }
- 11) Sedlcanska-Polka von Petrak.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 2½ Ngr.

Central-Halle.

Heute zum Constitutionsfeste

Grosses Extra-Concert von 2 Musikchören.

Sämmtliche obere Räume der 1. Etage sind von 7 Uhr an brillant erleuchtet, wobei ein Stück-*Trapp* sehr zu empfehlender 1848er Ungsteiner, pr. Fl. 10 Ngr., ½ Flasche 5 Ngr., im Saale angezapft wird, nebenbei werde ich aber auch für ein feines Töpfchen Nürnberger aus der königl. Brauerei Sorge tragen.
Eine Auswahl von Speisen à la carte soll nichts zu wünschen übrig lassen.

G. C. Kensch.

Heute zum Constitutionsfeste Concert in Stötteritz,

wobei Allerlei, Hasen, Rebhuhn und Ente mit Weinkraut, gespickte Rindstende etc., Pflaumen-, Kirsch-, Apfels-, Spritz- und mehrere Kaffee Kuchen und echt und feinstes Bairisch à 2 Ngr. Das Concert von Hauschild beginnt 4 Uhr.

Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis. Täglich Auswahl von warmen und kalten Speisen, frischen Kuchen und vorzügliche Getränke, wozu wir freundlichst einladen.
Berbe & Jürges.

Auch stehen bei uns fette Schweine zu verkaufen.

TIVOLI. Heute Constitutionsfest Concert u. Tanzmusik.
Anfang 6 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Constitutionsfest Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon. Heute Donnerstag zum Constitutionsfeste Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

ODEON. Heute Donnerstag zum Constitutionsfeste Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Das Musikchor von C. Fölk.

COLISEUM. Heute Donnerstag Concert und Tanzmusik.
J. C. Lannert.

Pariser Salon. Heute zum Constitutionsfeste Concert und Ballmusik.

Petersschiessgraben. Heute zum Constitutionsfest starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor von Eduard Starcke.

Petersschießgraben. Heute ladet zu Speck- u. andern Kuchen ergebentst ein A. Wegel.

Deßich. Sonntag den 7. September ladet zum Erntefest ergebentst ein F. Sönack.

Schleußig. Heute Gesellschaftstag, wobei ich mit Allerlei und verschiedenen andern Speisen, wie guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.
J. G. Volter.

Oberschenke zu Guttritzsch. Von heute an ist bei mir außer Delischauer Lagerbier auch echt bairisch Bier à Töpfchen 16 Pf. zu haben.
A. Scharlach.

Drei Lilien in Meudnitz. Heute Abend 5 Uhr Speckkuchen und ein Töpfchen feines Lagerbier, wozu ergebentst einladet
F. Rudolph.



Schützenhaus.

Heute Donnerstag den 4. September

zum ersten Male im neu decorirten großen Saale
und bei brillanter Gasbeleuchtung

Grosses Concert vom Stadtmusikchor.

Programm.

1. Theil. 1) Defilir-Marsch von Riede. 2) Ouverture z. Op. „Kestocq“ von Auber. 3) Sorgenbrecher, Walzer von Strauß.
4) Finale des 2. Actes a. d. Op. „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
2. Theil. 5) Ouverture zu dem Liederspiel: „Die Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn-Bartholdy. 6) Die Vorstädter,
Walzer von Lanner. 7) Die preussische Parade, großes Marschpotpourri von Neumann (neu).
3. Theil. 8) Ouverture z. Op. „Der Prätendent“ von Kücken. 9) Delaware-Klänge, Walzer von Gung'l. 10) Arie a. d. Op.
„Der Zweikampf“ von Herold. 11) L'Assaut, Galopp von E. Wof.

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei.

Fr. Riede.

Hierbei wird à la carte gespeist.

C. Hoffmann.

Heute Abend Rebhuhn mit Weinkraut nebst einem vorzüglichen Seidel Culmbacher empfiehlt Franz Klöpfch, Nicolaisstraße.

Morgen Schlachtfest; früh zu Weißfleisch, von Mittag an zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein W. Fiedler im Festbrunnen.

Feldschlößchen. Heute Donnerstag Schweinsknochen mit Buddingflößen.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen nebst einem Töpfchen echt bair. Bier à 15 S. und feinem Aepfelwein à Schoppen 18 S. wozu ergebenst einladet C. Kaltschmidt, Hallesche Straße Nr. 12.

Gosenthal.

Vorläufige Anzeige. Auf Verlangen mehrerer Gäste soll Freitag den 5. ein **Prämienausziehen** veranstaltet werden, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Die Brandbäckerei empfiehlt mehrere Sorten Obst- und Kaffeebuchen und von Abends 5 Uhr an Speckkuchen mit und ohne saure Sahne, wozu freundlichst einladet **C. Gentschel.**

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut bei **Einhorn** in Staudens Ruhe.

Heute Schlachtfest bei **J. S. Schildhauer**, Windmühlenstraße Nr. 19.

Heute Donnerstag Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Carl Sorge.**

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Wahlhorn** neben der Post.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **August Tenbe**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Carl Sorge.**

Belohnung.

Verloren wurde gestern Mittag von einem Markthelfer in der Zeit von 1/212 bis 1/41 Uhr von der Tauscher Straße durch die Schützenstraße nach dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe ein gestreifter einfarbiger brauner Damenmantel mit grauem Futter. Der ehrliche Finder, welcher denselben Tauscher Straße Nr. 1 parterre links abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verkauft hat sich am 2. d. M. eine junge gelbe Jagdhündin. Man bittet, solche gegen eine Belohnung in Altschönfeld Nr. 30 abzugeben. Zugleich wird vor deren Ankauf gewarnt.

Gefunden wurden 4 Muttern und 3 Ringe von Eisen, wahrscheinlich von einem Handrollwagen. Gegen Infectionsgebühren in Empfang zu nehmen Halle'sches Gäßchen Nr. 14 beim Hausmann.

Wenn unter den verschiedenen sonst angepriesenen bairischen Bieren eine vorzugsweise eine Beachtung verdient, so ist es dasjenige des Herrn

C. W. Voigt, Neufirchhof Nr. 41, da es sich ebenso durch seine Lieblichkeit und Reinheit, als durch den hervortretenden Hopfengeschmack aufs Vortheilhafteste auszeichnet und bei dem Preise von 15 S. pr. Töpfchen wirklich billig zu nennen ist. Die gewölbten Restaurationszimmer sind zugleich freundlich und einladend.

F.....h S.....r. S.....h W.....f. C.....h R.....t. C..I C.....n. C...t W.....e. Lb.....r W.....r.

Heute zum Constitutionsfeste Alles zu Herrn **C. Gentschel**, wo man eine gute Tasse Kaffee und ein gutes Stückchen Kuchen bekommt. **Mehrere Stammgäste.**

Lieber in D. Ihre „Bedienung“ hat wohl meinen Brief vom 1. d. M. nicht abgegeben? Schreiben Sie mir umgehend.

Der liebenswürdigen Friederike den herzlichsten Glückwunsch vom fliegenden Major.

Dem Lohnkutscher **Ernst S.....** gratulieren von ganzem Herzen mehrere Freunde.

Nach Scherbis!

Heute Nachmittag um 3 Uhr am Bahnhofe.

Astronomische Gesellschaft.

Freitag den 5. Septbr. Abends 8 Uhr Sitzung.

Auch unser zweites Kind, unseren lieben **Alexander**, nahm der Himmel gestern wieder zu sich.

Berwandten und Freunden zeigen wir dieses mit betrübten Herzen an. Leipzig den 1. September 1851.

Alexander Enders.
Alwine Enders geb. Weisner.

L. L. Heute Abend im Café français. Rbzhl.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 247.)

4. September 1851.

Börse in Leipzig am 3. September 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 1/2	K. russ. wicht. Imp. -5Ro. pr. St.	—	5. 13 3/4	—	Leipzig. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	94 1/2
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	6 1/4 *)	—	Obligat. kleinere . . .	4	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/4	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 1/4 *)	—	do. do.	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	5 7/8	—	do. do.	3 1/2	91	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 3/4	—	Sächs. erbl. v. 500 u. 250 fl.	3 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	4	—	101
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	—	108 3/4	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3	—	—
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . .	3 1/2	—	94 1/2
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do.	—	—	—	do. do. do. . . .	4	—	100 3/4
	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	—	109
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 7/8	—	Staatspapiere & Action,				Part.-Obligationen	4 1/2	—	—
in 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen à 0/0				Thüringische Eisenb.-Priori-	3	—	85 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 3/8	v. 1000 u. 500 fl.	3	86	—	täts-Obligationen	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere	4	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	2 Mt.	6. 21 1/2	—	K. Sächs. v. 500	4 1/2	99 1/2	—	Cr.-C.-Sch./kleinere	3 1/2	—	—
	3 Mt.	80 7/8	—	Staatspap. v. 500 u. 200 -	5	103	—	do. Staats-Schuld-Scheine .	4 1/2	—	—
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	—	—	kleinere	5	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	5	—	—
	2 Mt.	—	—	K. S. Land-v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	—	do. do. do. do.	—	—	—
	3 Mt.	—	—	rentenbriefe/kleinere	4	—	—	Wiener Bank-Action pr. Stück	—	—	173
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	84	—	Action d. ehem. Sächs.-Bayer.	4	—	—	Leipzig-Bank-Act. à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	87	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	147 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	später 3 1/2 à 100 fl.	4	—	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	do. do. S.-Schles. Eisenb.	4	100	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action	26 1/4	—	—
21 R. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	Comp. à 100 fl.	4	—	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—	Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.-	4	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	113	—	—
And. ausländ. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	8 7/8 *)	—	Ries. Eisenb.-Co. à 10 fl.	4	—	—	à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	—	—	do. do. do. à 100 -	5	—	—	Magdeb.-Leipzig. Eisenb.-Action	—	—	229
								à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
								Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	78	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 3 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipziger Börse am 3. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	109 1/2	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	113	—	Magdebg.-Leipziger .	—	229
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische . .	100	—
Berlin-Stettiner	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	87	—
Chemnitz-Riesaer . . .	—	—	Thüringische	78	—
do. 10 fl.-Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	101	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten .	84 1/2	84 1/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	147 1/4	—	desbank La. A.	—	146 1/4
Löb.-Zittauer La. A.	26 1/4	—	do. La. B.	—	119 1/4

Tageskalender.

- Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**
- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götzen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]; B. über Rödterau; 4) Personenzug Nachm. 3 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
 - Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Gdellitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Gdellitz; 3) Personenzug Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterzug, ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].
 - Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Riesa bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].

- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenzug Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterzug, unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mittags 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwidau [Bayerisch. Bahnh.].
- Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenzug Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzug in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug Mittags 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenzug Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenzug Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterzug, ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götzen [Magdeb. Bahnh.].

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.
Hermann Krone's Riesen-Daguerreotyp, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 fl. bis 50 fl. Aufnahme im Glasalon von Sonnenaufgang bis Untergang.
Centralhalle:
 Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 U. Abds.
 Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8-6 U. Abends.
 Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7-7 U. Abends.
 Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergulder und Lackirer, von früh 7-7 U. Abends.
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7-7 U. Abends.
Concert in der Centralhalle von 7-10 Uhr.
Concert im Schützenhause von 7-10 Uhr.

Theater. (1. Abonnementsvorstellung.)**Der Barbier von Sevilla,**

Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen frei übersezt von Kollmann. Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva Herr Widemann.
 Doctor Bartolo „ Bebr.
 Rosine, seine Mündel, Fräul. Mayer.

Vassilo, Singmeister, Herr Schott.
 Marcelline, alte Gouvernante der Rosine, Frau Gide.
 Figaro, Barbier, Herr Braßkn.
 Fiorillo, Kammerdiener des Grafen, „ Behnen.
 Ein Hauptmann „ Hollmann.
 Ein Notar „ Hoffmann.
 Manuel, Bedienter des Grafen, „ Winzer.
 Soldaten. Musikanten.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 2½ Neugroschen zu haben.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Welschhohl mit Schöpfensfleisch.

Ungekommene Reisende.

33. Hoheiten die Herzöge August und Leopold v. Sachsen-Coburg-Gotha nebst Gef., v. Wien, Stadt Rom.
 v. Alvensleben, Gutshof. v. Adolphszell, Hotel de Prusse.
 Altschod, Frau v. Zwenkau, Stadt Berlin.
 Accola, Cond. v. Petersburg, Stadt Gotha.
 Amboos, Beamter v. Petschen, Hotel de Bav.
 v. Bassewitz, Rent. v. Schwerin, gr. Blumenb.
 Breinl, Uhrm. v. Graßlitz, 3 Könige.
 Berger, Def. v. Dresden, Paulinum.
 Boas, Kfm. v. Schwerin, Stadt Hamburg.
 Breitenbach, Fabr. v. Wien, Stadt London.
 Becker, Brauereibes. v. Erlangen, und
 Becker, Maler v. Berlin, Stadt Rom.
 Berger, Kürschner v. Altenburg, Stadt Riesa.
 Brede, Kfm. v. Berlin, und
 Beschke, Kfm. v. Magdeburg,
 Brenzel, Frau v. Greiffenberg, und
 Bergfeldt, Stud. v. Jena, Palmbaum.
 Brunner, Kfm. v. Warschau, und
 v. Dentivoglio, Graf v. Rom, Hotel de Pol.
 Brückner, Brauer v. Gassen, Stadt Mailand.
 Bidder, Prof., D. v. Dorpat,
 Bomann, Kfm. v. Glauchau,
 Bremer, D. v. Warschau, und
 Böse, D. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Claus, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Godegk, Part. v. Wien, Hotel de Pologne.
 v. Gersfeld, Leutn. v. Schwerin, Stadt Wien.
 v. Gamphausen, Frau v. Mitau, St. Nürnberg.
 Demeter, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Dau, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Donat, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Dippel, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 v. Donnetliel, Rittmstr. a. D. v. Pillau, und
 Dittrich, Mechanikus v. Briggwall, S. de Bav.
 Eschen, Stud. v. Halle, Palmbaum.
 Eiler, Frl. v. Jittau, Stadt Berlin.
 Ehrenberg, Prof. v. Berlin, weißer Schwan.
 Eckardt, Künstler v. Hannover, Stadt Wien.
 Ehl, Part. v. München, Stadt Nürnberg.
 v. Erolsberge, Graf v. Wien, S. de Russie.
 Fricke, Balletmstr. v. Königsberg, St. Odtha.
 Färber, Frau v. Auerbach, und
 Färber, Frau v. Breslau, Rauchwaarenhalle.
 Fischer, Agdes. v. Kaufungen, St. Hamburg.
 Führer, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Blumenberg.
 Frankel, Akademiker v. Wien, Hotel de Pol.
 Frese, Beamter v. Lützen, 3 Könige.
 Gutherz, Frl. v. München, gr. Blumenberg.
 Gänseley, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Gdy, Kfm. v. Neudeck, Stadt Wien.
 Gottschalk, Frl. v. Markranstädt,
 Götting, Kfm. v. Herrnhut, und
 Grumbt, Kfm. v. Reichenbach, Palmbaum.
 Geipel, Fabr. v. Aisch, Hotel de Pologne.
 Göttenroth, Kfm. v. Liest, und
 Heingelmann, Kfm. v. Kaufbeuren, S. de Bav.
 Hartmann, Kfm. v. Kiel, Stadt Riesa.
 Halphen, Ingen. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Hornschuch, Kfm. v. Abtswind, und
 Hopf, Kfm. v. Uhlfeld, grüner Baum.
 Hänel, Kfm. v. Hagen, Stadt Hamburg.
 Hübner, Part. v. Passchau, Dieses S. garni.
 Hartweg, Kfm. v. Barmen, Stadt Rom.
 Heim, Kfm. v. Bamberg, goldne Sonne.
 Hopf, Pfarrer v. Bayreuth, und
 Hunkmann, Holzsch. v. Greiz, St. Nürnberg.
 Hirsch, Literat v. Altenburg, Stadt Dresden.
 Halliwand, Rent. v. London, Hotel de Russie.
 Hochmuth, Frau v. Auerbach, Rauchwaarenh.
 Jacob, Prälat v. Störle, Stadt Hamburg.
 Jahn, Archit. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.
 Jürgensen, Frl. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Johrison, Part. v. Baltimore, Hotel de Bav.
 Klipfel, Rittergutshof, und
 Klipfel, Kfm. v. Delsnitz,
 Kirchner, Kfm. v. Würzburg, und
 Köbke, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Köhli, Hülfsschlichter v. Sandersheim, St. Hamb.
 Keller, Part. v. Augsburg, Stadt Rom.
 Kopke, Gutshof. v. Breslau, Stadt Berlin.
 Krusen, Frau v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Künemann, Kfm. v. Manchester, S. de Baviere.
 Krause, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.
 König, Factor v. Wildenthal, und
 Kamm, Buchhldr. v. Jittau, Stadt Dresden.
 v. Krapp, Frau v. Wien, Hotel de Baviere.
 Kopp, Apoth. v. Haag, Stadt Gotha.
 Kaef, Schänkw. v. Wildstein, blaues Hof.
 Kewinsohn, Kfm. v. Krososzin, Stadt Hamburg.
 Lück, Cond. v. Lübeck, Palmbaum.
 Löwenstein, Banq. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Liebel, Kfm. v. Burg, Stadt Riesa.
 Loy, Rent. v. Unterwarmbach, St. Mailand.
 Lucks, Pfarrer v. Nagels, goldne Laute.
 Lordeal, Kfm. v. Cincinnati, gr. Blumenberg.
 Lügone, Gutshof. v. Warschau,
 Löber, Notar v. Berlin, und
 v. Löbenstein, Hauptm. v. Coburg, S. de Bav.
 Mannheimer, Frau v. Wien, Hotel de Pologne.
 Muck, Consul v. Neapel, Stadt Rom.
 Menzel, Kfm. v. Greiffenberg, und
 May, Kfm. v. Dettelbach, Palmbaum.
 Mohrach, Beamter v. Zwicau, Stadt Hamburg.
 Minkwitz, D. v. Kleinwolmsdorf, Ritterstr. 44.
 v. Meerheimb, Rent. v. Schwerin, gr. Blbrg.
 Moes, Fabr. v. Lody, und
 Melobonis, Def. v. Warschau, S. de Baviere.
 Mayer, Buchhldr. v. Aachen, Poststraße 1b.
 Martello, Rent. v. Hamburg, Stadt Breslau.
 v. Meckitz, Offic. v. Prag, Hotel de Russie.
 Mehring, Amtm. v. Beeskow, Palmbaum.
 Riemeyer, Stud. v. Göttingen, Stadt London.
 Nordheim, Kfm. v. Canada, Hotel de Baviere.
 Payne, Fabr. v. Naumburg, und
 Ponik, Def. v. Schloß-Rothenburg, Palmbaum.
 Powolni, Beamter v. Brünn, und
 Behne, D. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Royerwicz, Gutshof. v. Wien, und
 Ritter, Dombedant v. Breslau, Hotel de Pol.
 Richter, Frau v. Zwenkau, Stadt Berlin.
 v. Ritter, Rittmstr. v. Wien, und
 Raber, Ober-Rechnungsrath v. München, Stadt
 Rom.
 Käusche, Organist v. Wismar, Neumarkt 6.
 Rhodemann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Reinecke, Kfm. v. Hannover, Hotel de Baviere.
 Renaud, Pfarrer v. Erlangen, Stadt Nürnberg.
 Ruordon, Arzt v. Lausanne, Hotel de Russie.
 Schmidt, Zuckersieder v. Warschau, St. Bresl.
 Schwarze, Part. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Salbey, Cantor v. Liegnitz, Dieses S. garni.
 Stürmer, Gesandter v. Wien, und
 v. Stenglin, Part. v. Schwerin, Stadt Rom.
 Stupf, Pastor v. Bögerdilling, und
 v. Seyffarth, Gutshof. v. Buschwig, Palmbaum.
 Stolle, Frau v. Schweinfurt, Stadt Hamburg.
 Smulski, Rittmstr. v. Warschau,
 Spieler, Fabr. v. Ples,
 Skurschinska, Frau v. Warschau,
 Schweizer, Kfm. v. Breslau, und
 Spalding, Kfm. v. Stralsund, S. de Pologne.
 Schneider, Pastor v. Röhrsdorf, gr. Baum.
 Spilke, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Berlin.
 Simon, Prof. v. Augsburg, Stadt London.
 Schott, Kaffeeh. v. Halbe, weißer Schwan.
 Schattberg, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 v. Schamer, Baron v. Aachen, S. de Prusse.
 Sienicki, Beamter v. Warschau,
 v. Seckendorf, Graf, Gesandter v. Brüssel, und
 v. Swulz-Asheraden, Baron v. Riega, S. de Bav.
 Schmidt, D. v. Erlangen, Stadt Nürnberg.
 Thomastus, Prof. v. Erlangen, Stadt Hamb.
 Thomas, Kfm. v. Graßlitz, Palmbaum.
 Trendel, Kfm. v. Culmbach, goldne Sonne.
 Thormann, Uhrm. v. Delitzsch, weißer Schwan.
 v. Thielau, Part. v. Baltimore, S. de Baviere.
 v. Lucher, Gutshof. v. Nürnberg, und
 Thielo, Kreisger. Rath v. Sommern, St. Nürnberg.
 Ulrich, Handelsm. v. Dresden, hohe Lillie.
 Umgelter, Färbereibes. v. Brünn, St. Nürnberg.
 Voigt, Pfarrer v. Bögerdilling, und
 Voigt, Gutshof. v. Buschwig, Palmbaum.
 Wiefenhavert, Kfm. v. Glauchau, St. Hamb.
 Wertheimer, Kfm. v. Nürnberg, und
 Wanfried, Kfm. v. Dettelbach, gr. Blumend.
 v. Wyszynski, Kirchen-Vicar v. Warschau,
 Weise, Schausp. v. Breslau, und
 Wald, Kfm. v. Cincinnati, Hotel de Pologne.
 Walter, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Rom.
 Wolff, Fabr. v. Jollwitz, Stadt London.
 Weber, Kfm. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 v. Wlierocki, Gutshof. v. Warschau,
 Waters, Part. v. London, und
 v. Woizki, Obes. v. Warschau, Hotel de Bav.
 Weiß, Kfm. v. Stettin, und
 Walter, Rent. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Zentgraf, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 3. Sept. Ab. 11° R.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **C. Polz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisdgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **C. Polz.**